

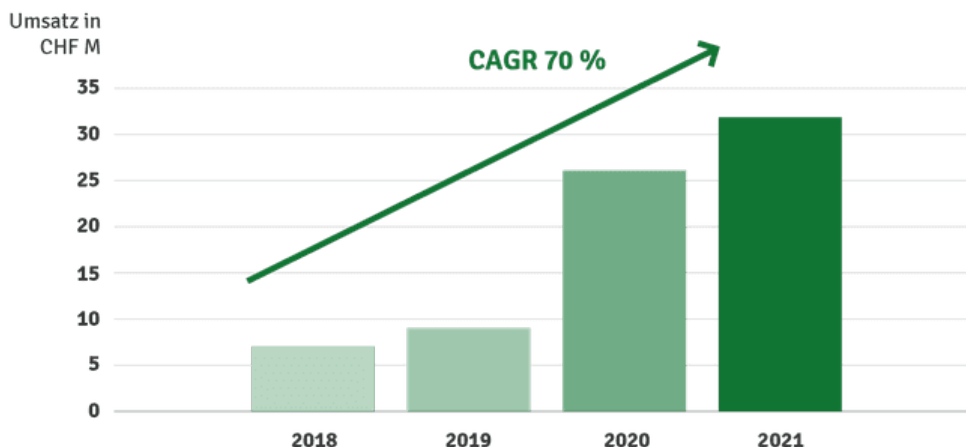


Farmy: 40 % mehr Bestellungen als im Corona-Rekordjahr

Medienmitteilung vom 05.01.2022

Mit CHF 32 Mio. Umsatz legt Farmy erneut ein steiles Wachstum im vergangenen Jahr hin. Und das auch durch viel Initiative und Innovationswillen: Neben der Einführung des robotischen Scallog-Systems wurde neu die Farmy Bakery gestartet und mit Farmy X-Press die Lieferung innerhalb von drei Stunden gelaunched.

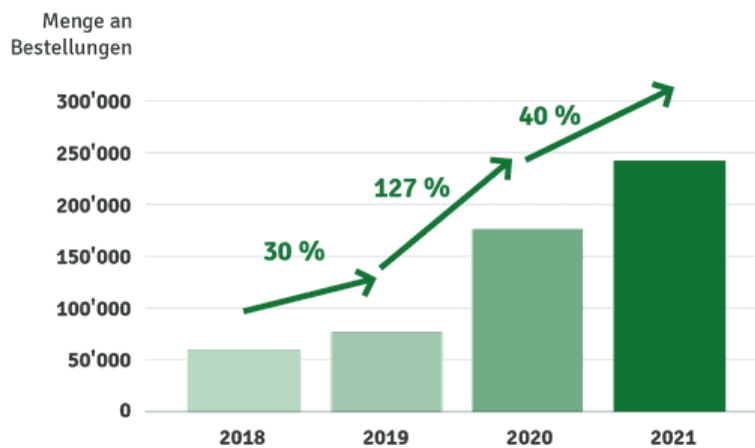
Nach der starken Entwicklung im Jahr 2020 setzt sich das Wachstum von Farmy fort, was zu einer 4-Jahres-Wachstumsrate von 70 % führt.



Gestärkt durch das vorangegangene Jahr konnte Farmy auch im 2021 weiter über dem Marktniveau wachsen. Im Laufe des Jahres hat Farmy 40 % mehr Bestellungen ausgeliefert als im Corona-Rekordjahr 2020, in der Westschweiz liegt der Wert sogar bei 50 %. So hat das junge Unternehmen aus Zürich einen Umsatz von CHF 32 Mio. erwirtschaftet. Auf die vergangenen vier Jahre gerechnet, ergibt das ein durchschnittliches Umsatz-Wachstum von 70 %.



Farmy lieferte 40 % mehr Bestellungen als im Wachstumsjahr 2020



Warenkorbwert gestiegen

Während der durchschnittliche Warenwert zu Zeiten des Lockdowns in der Corona-Krise auf CHF 144 geschossen war, hat sich der Wert nun bei CHF 127 stabilisiert. Damit liegt er CHF 10 über dem Wert vor Corona von CHF 117.

Die Farmy Bakery heizt ein

Seit einigen Monaten bietet Farmy mit der hauseigenen Farmy Bakery frischgebackenes Brot an. Dabei backt der Online-Markt mit Backwaren in Bio Suisse Qualität in Kooperation mit der [Bäckerei fredy's](#) aus Baden. Vor der Auslieferung werden die Brote und andere Backwaren frisch bei Farmy fertiggebacken.

“Die Farmy Bakery ist nur der erste Schritt der vertikale Integration, die wir dieses Jahr weiter vorantreiben werden. Wir wollen in weiteren Bereichen eigene Produktionen aufbauen und den Direktbezug von Höfen noch weiter ausbauen.” erklärt Roman Hartmann, Co-CEO von Farmy.



Noch schneller geliefert: Farmy X-Press

Im Herbst 2021 hat Farmy mit Farmy X-Press die 3-Stunden-Lieferung erfolgreich im Raum Zürich getestet, welche nun offiziell eingeführt wird. Die X-Press Lieferung ist aktuell im Kerngebiet Zürich mit einem reduzierten Sortiment verfügbar, welches im laufenden Jahr geografisch sowie sortimentsseitig weiter ausgebaut wird.

Farmy kommt mit X-Press dem zeitgenössischen Wunsch der Kund*innen nach, den Wocheneinkauf innerhalb von kürzester Zeit organisieren zu können. Es ergänzt den Gedanken der Zeitersparnis beim Lieferservice, welcher ohnehin für viele Kund*innen von Farmy ein Argument für den Wocheneinkauf im Online-Markt ist. Es war also nur eine Frage der Zeit und Kapazitäten, dass das Unternehmen diesen Service anbieten wird.



Bequem per App bestellt, bis an die Haustür geliefert

Dazu erläutert Tobias Schubert, Co-CEO von Farmy: “Die Einführung der 3-Stunden-Lieferung ist der logische Schritt, um die Bestellung frischerer Lebensmittel bei Farmy noch bequemer für unsere Kundinnen und Kunden zu machen.”



Von Montag bis Freitag von 08:00 – 22:00 Uhr werden Zeitfenster für die X-Press Lieferung angeboten. Die Kund*innen haben so die Möglichkeit, innerhalb von 3 Stunden, also beispielsweise am frühen Morgen für's Znüni oder am Mittag für den Abend, zu bestellen. Am Samstag ist der späteste mögliche Lieferslot 17:00 - 18:00 Uhr.

Auch 2022 folgen innovative Lösungen

Nach der erfolgreichem Implementierung der robotischen Helfer von Scallog im Trockenwaren-Lager, soll das System auch am zweiten Standort des e-Food Unternehmens in Ecublens eingeführt werden. Zudem sind bereits weitere Fahrzeuge bestellt, wodurch die Farmy-eigene E-Flotte weiter ausgebaut wird. Künftig werden auch Cargo e-Bikes für die Auslieferungen der X-Press Bestellungen in Zürich getestet.

Und mit dem Versprechen auf weitere Neuigkeiten und Innovationen lassen die Co-Geschäftsführer von Farmy auf ein spannendes Jahr hoffen.

Über Farmy

Farmy bietet eine grosse Auswahl handverlesener Produkte von mehr als 1'200 authentischen Produzent*innen. Durch das ausgezeichnete Logistikkonzept liefert Farmy diese unvergleichlich frisch, emissionsreduziert und zeitsparend direkt bis an die Haustür. In den Metropolregionen Zürich, Winterthur sowie Lausanne bis Genf erfolgt die Lieferung kostenfrei und mit eigener Flotte an e-Mobilen. Das Angebot erstreckt sich dabei von einer breiten Varietät an Früchten und Gemüsen - überwiegend in Bio-Qualität - über ein umfangreiches Käsesortiment von Schweizer Sennereien, dem grössten Angebot an Frischfleisch in Metzgerqualität, knusprige Köstlichkeiten und süsse Versuchungen von echten Bäcker*innen und Konditor*innen bis hin zu Produkten für die Vorratskammer sowie Drogerie-Artikeln.

Pressekontakt

Roman Hartmann (Co-Geschäftsführer und Co-Gründer)

Mobil: +41 76 215 27 62

E-Mail: roman@farmy.ch

Die Medienmitteilung sowie die Grafiken in allen Sprachversionen steht hier zum Download zur Verfügung: farmy.plus/220105